

## Bis ins Detail durchdacht

Eine wichtige Rolle spielen bei Minotti auffällig schöne Accessoires, z. B. Couch- und Beistelltische in bronziertem oder geschliffenem Metall, elegant geschwungen oder streng geometrisch, mit Platten aus Rauchglas oder hochglanzlackiert. Immer perfekt verarbeitet und immer im unverwechselbaren Minotti-Stil – bis ins Detail ...



Couchtisch „Clyfford“



Beistelltisch „Still“



Beistelltisch „Parrish“



Lovechair „Andersen“



Sofasystem „Andersen“



Bett „Andersen“

## Minotti – „Senza Tempo“

Das italienische Luxuslabel präsentiert in den Neuen Werkstätten seine neue Kollektion – die Essenz eines Stils, der weltweit für luxuriöse Eleganz steht

Zeitlose Eleganz von Minotti – der Name „Senza Tempo“ beschreibt nicht nur treffend die neue Kollektion, sondern auch das, was die Marke Minotti selbst ausmacht: die stilbildende Verbindung von Zeitlosigkeit und Modernität, von italienischer Eleganz und

und zugleich trendsetzend zu aktualisieren. Ein Highlight der neuen Kollektion ist das Sitzsystem „Andersen“, das es in vielen Varianten vom Sessel bis zur großen Sitzlandschaft gibt. „Andersen“ lässt sich perfekt mit der neuen Tischserie „Clyfford“ kombinieren. Die

Platten in Hochglanzlack, Eiche oder Glas. Am neuen Sofa „Luggage“ fasziniert der Kontrast zwischen der kernlederbezogenen Rahmenkonstruktion und den bequemen daunengefüllten Sitz- und Rückenkissen.

Für die neue Kollektion hat Minotti wieder eine Material- und Farbpalette mit exklusiven Stoffen, Oberflächen und Akzentfarben wie „acqua“ oder „cobalto“ entwickelt.

Entworfen hat „Senza Tempo“ Star-designer Rodolfo Dordoni zusammen mit Renato und Roberto Minotti. Wir freuen uns sehr, dieses höchst kreative Team zur Ausstellungseröffnung begrüßen zu dürfen!

Eröffnung am 7. Oktober um 19 Uhr. Medienpartner ist ELLE DECORATION. Chefredakteurin Sabine Nedelchev spricht die einführenden Worte. Wir laden Sie herzlich ein.

## Exklusive Stoffe von Minotti



Die „Senza Tempo“-Stoffkollektion

Für jede neue Kollektion entwickelt Minotti erlesene Bezugstoffe, die exakt auf die Möbel und Accessoires abgestimmt und untereinander kombinierbar sind. Bei ihrer Entwicklung verbinden sich ein reiches Wissen um Stoffe und eine fast magische Sensibilität für Materialien, Strukturen, Farben und ihre Wirkung. Auch die Kollektion „Senza Tempo“ hält wieder eine große Auswahl an neuen Stoffen und neuem Leder bereit, um zeitlose Eleganz ganz nach dem persönlichen Geschmack zu gestalten – und zwar exklusiv: Die anspruchsvollen Texturen, Garne und Muster werden eigens von Minotti entwickelt und ausschließlich für Minotti produziert.



Rodolfo Dordoni



Roberto und Renato Minotti

kosmopolitischem Stil. Über fast zwei Jahrzehnte ist nun die Kollektion gewachsen – und stets gelingt es, den besonderen Minotti-Lifestyle zu bewahren

elegant geschwungenen, filigranen Couch-, Beistell- und Konsoltische mit Metallgestellen im neuen Farbton Zinn bestechen durch schwebend leichte



Chaiselongue „Luggage“



Sessel „Brooks“ mit Hocker „Botero“

## Liebe Leser!



Johann Klopsch und Marina Woschni, Geschäftsführer Neue Werkstätten

Die langjährigen und freundschaftlichen Kontakte machen es möglich: Minotti präsentiert seine neue Kollektion wieder exklusiv in den Neuen Werkstätten. Zur Eröffnung der Ausstellung am 7. Oktober hat sich erfreulicher Besuch angekündigt: Wir erwarten Rodolfo Dordoni sowie Renato und Roberto Minotti persönlich! Außerdem wollen wir Ihnen noch mehr Inspiration und Auswahl bieten und haben deshalb unsere Stoffabteilung neu gestaltet. Zu sehen sind u. a. absolut außergewöhnliche Stoffe von Jakob Schlaepfer, die nicht nur uns zum Staunen gebracht haben. Anfang November gibt es dann am Promenadeplatz Highlights von Vitra. Wir freuen uns auf Sie und auf den Herbst!

## Glänzende Ideen

Die richtigen Leuchten für sich zu finden, ist nicht einfach. Ein guter Tipp ist Anta. Die kleine, feine Leuchtenmanufaktur zählt mit ihren sorgfältig ausgesuchten Entwürfen zu den besten europäischen Herstellern. Wir stellen Ihnen die Kollektion gern vor.



Tisch- und Stehleuchte „Afra“ in Weiß



Stehleuchte „Afra“ in Schwarz

## Ein Raum, um Stoffe neu zu entdecken

Dekoration gehört zu den Kernkompetenzen der Neuen Werkstätten. Die neue Stoffabteilung macht es in allen Facetten sichtbar



Tapete mit holografischem Effekt „Glinka Meissen“ von Jakob Schlaepfer



Bedruckter Brokat „Civi“ von Jakob Schlaepfer



Dekorationsstoffe „Rimski“ und „Korsakov“ von Jakob Schlaepfer

## Gut planen

Ein Statement von Elke Hilgert



Elke Hilgert  
Dipl.-Ing. FH  
Innenarchitektur

„Ideal ist es, wenn die Neuen Werkstätten bereits in frühen Bauphasen an Neubau- oder Sanierungsprojekten beteiligt sind. Beim Kauf einer Wohnung, die noch im Bau ist, stellen sich fast

immer folgende Fragen: Ist die Raumaufteilung optimal für meine Bedürfnisse? Lassen sich vorhandene Möbel integrieren? Reicht der Platz in der Ankleide? Sind elektrische Anschlüsse und Beleuchtung dort, wo ich sie brauche?

Wir begleiten unsere Kunden durch die verschiedenen Planungs- und Bauphasen und beraten sie in allen Fragen zur Innenarchitektur – u. a. überarbeiten wir Grundrisse, erstellen eine individuelle Möblierungs- und Beleuchtungsplanung und helfen auch bei der Auswahl von Materialien für die bauliche Grundausstattung, also bei Fußböden, Fliesen etc. Die Ergebnisse dieser Planungen fließen in die Planungen des Architekten ein. Dies stellt sicher, dass Wünsche und Bedürfnisse bereits in der Bauphase berücksichtigt und umgesetzt werden. So zieht jeder Kunde in eine exakt auf ihn zugeschnittene Wohnung.“  
Mehr Infos: [www.neue-werkstaetten.de/innenarchitektur](http://www.neue-werkstaetten.de/innenarchitektur)

## Mitten in der Stadt wie im eigenen Haus

Urbanes Lebensgefühl und Einfamilienhaus müssen sich nicht ausschließen: Die Lösung ist die Wohnung auf zwei Ebenen



Blick in den Wohn- und Essbereich

Auf zwei Etagen zu leben erlaubt es, nicht nur großzügig, sondern sehr individuell und flexibel zu gestalten. Durch Lufträume und Treppe wird der Zusammenhang der Geschosse erlebbar, es bieten sich interessante Blickwinkel und überraschende Durchblicke – und viel Spielraum für besondere Beleuchtungs- und Ausstattungsideen.

In der Augustenstraße 29 konzipiert Bauwerk Capital ein modernes Gebäude, das im Dachgeschoss zweimal dieses Konzept verfolgt: einmal mit 5 Zimmern auf 174 m<sup>2</sup> und einmal mit 4 Zimmern auf 166 m<sup>2</sup>. Beide Wohnungen erreicht man auch mit dem Aufzug aus der Tiefgarage.

Dank der Zweigeschossigkeit können die Bewohner hier die Vorteile des Loft-Wohnens und des konventionellen Hauses verbinden.

Der Eingangsbereich etwa lässt sich als offene Kommunikationszone gestalten, in der Wohnen, Kochen und Essen eine Einheit bilden. Jedes Geschoss hat seinen eigenen Freibereich, Balkon und Dachterrasse. Auch eine berufliche Nutzung ist ohne Weiteres denkbar. Die oberen Räume geben dann einen idealen Rückzugs- oder Privatbereich ab. Das Wohnkonzept auf zwei Ebenen ist also offen für unterschiedliche Wohn- und Lebensformen: von der Familie mit Kindern über das gastfreundliche

## Design mit Funktion

Vorhangsysteme von Silent Gliss



Flächenvorhangsystem „Flex“



„Vertical Waves“ mit ihrem faszinierenden Zusammenspiel von Licht und Schatten

Von Schiebepaneele über Vorhänge bis zu Jalousien bieten die Neuen Werkstätten Lösungen nach dem neuesten Stand der Technik. Wir arbeiten u. a. mit Silent Gliss zusammen, einem international führenden Hersteller von innenliegendem Sicht- und Blendschutz. Die Systeme verbinden perfekt Bedienungskomfort und Ästhetik.

## Klar, außergewöhnlich, spannend

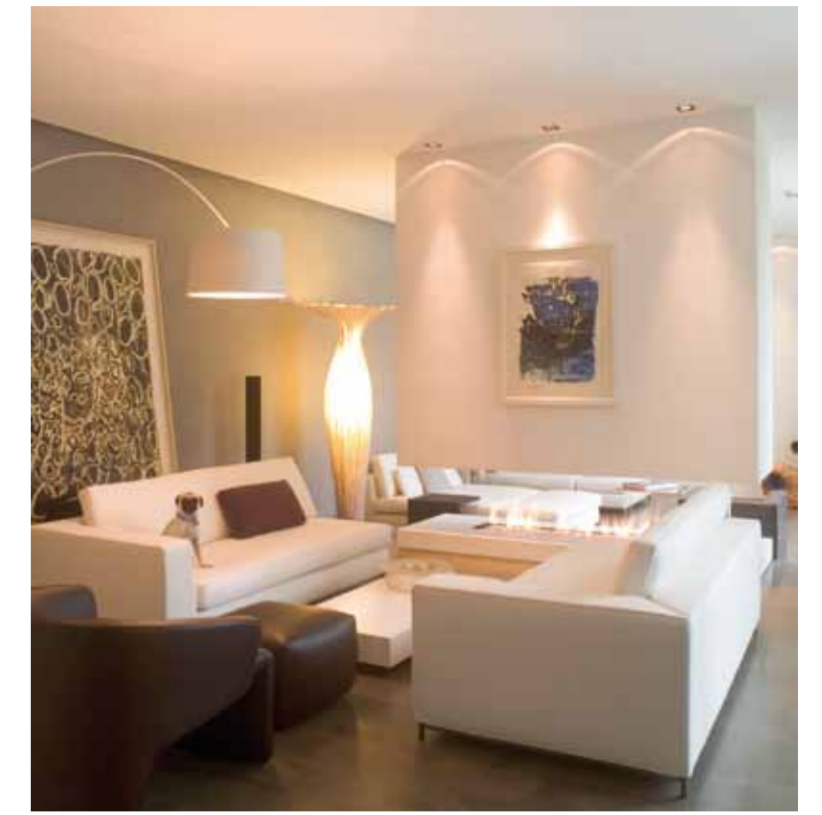
Innovative Bauherren, eine besondere Architektur und eine rundum gelungene Zusammenarbeit – ein überraschendes Projekt in Grünwald erwies sich als Glücksfall



Der offene Kamin



TV-Lounge



Wohnbereich



Der Eingang

Der frei stehende Neubau mit weitläufigen Terrassen und großem Garten mit Pool wurde von Wöhr Heugenhäuser Architekten geplant und zeichnet sich durch kubische Formen in bemerkenswert ausgewogenen Proportionen aus. Die Architektur bietet hochinteressante Ausblicke und Perspektiven.

Schon auf den ersten Blick fallen die durchdachten Details und die edlen Materialien ins Auge (besonders schön: der in großen Formaten verlegte Natursteinboden in warmen Grautönen). Die gezielte Auswahl und Abstimmung der einzelnen Komponenten des Einrichtungskonzeptes waren für uns deshalb ausgesprochen wichtig.

Im Wohnbereich des Erdgeschosses ist die Möblierung effektiv auf den außergewöhnlichen zentralen Kamin ausgerichtet. Die geradlinigen, mit weißem Stoff bezogenen Sofas nehmen die klare Linienführung des Kamins auf und entsprechen den Bedürfnissen der Kunden. Passend dazu gibt es im tiefer liegenden TV-Bereich bequeme

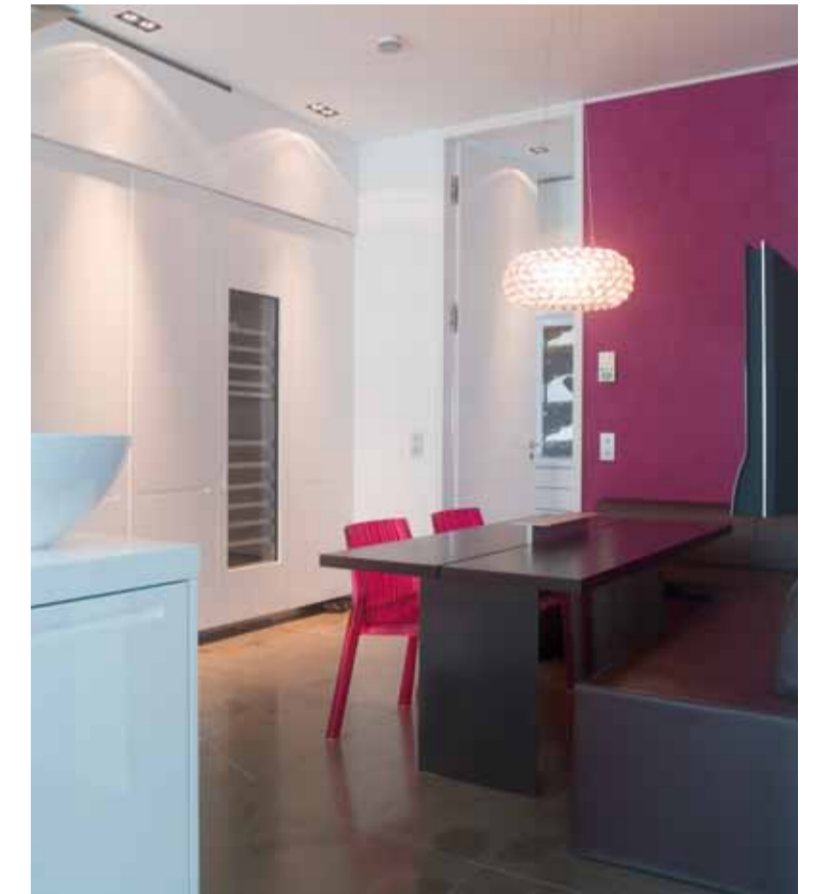
Lounge-Liegen. Akzente setzen einzelne Objekte in besonderen Farben und Materialien wie z. B. geprägtem Leder.

Farblich dominiert Weiß, akzentuiert von Kontrasten in Violett, Dunkelbraun oder Grautönen. Für eine besondere Atmosphäre in der hochglänzend weiß lackierten Küche sorgen der Tisch mit massiver Platte in geölter Wengé, die mit dunkelbraunem Leder bezogene Bank und die ausgefallene Wandgestaltung.

Das Untergeschoss ist mit vielen kreativen Ideen gestaltet und bietet Platz für Kino, Entertainment und Wellness. Ein ganz besonderes Projekt.



Konzeption und Planung  
Christina Ehlers  
Dipl.-Ing. FH  
Innenarchitektur



Essplatz in der Küche



Home-Cinema und Musiclounge



Wellnessbereich



Essbereich



Fassade zur Augustenstraße

### Kontakt: Maisonette-Wohnen

Bauwerk Capital steht zur Beratung und Terminvereinbarung unter der Tel. Nr. 0 89 / 41 55 95 -15 gerne zur Verfügung.

## „Wall Works“

Zum Sommeranfang ließen die Neuen Werkstätten modernes Interior Design ungewöhnliche Wege gehen. Im Rahmen der Reihe „Zeitgenössisches Leben mit Kunst“ waren am 24. Juni spektakuläre wandbezogene Installationen von drei internationalen Künstlern zu sehen. Realisiert wurde das Event in Kooperation mit Schellmann Art Production München New York. Jörg Schellmann plante die Ausstellung persönlich und führte eindrucksvoll vor Augen, wie die „Wall Works“ den Gestaltungsspielraum von Architektur und Interior Design auf einzigartige Weise erweitern. Zur Einführung sprach Dr. Claudia Lanfranconi, Redakteurin von WELTKUNST, unserem Medienpartner bei dieser Veranstaltung. Zahlreiche Gäste folgten mit größtem Interesse den anregenden Ausführungen.



„Unexpected Variable Configurations, a work in situ“, 2009, Installation des französischen Künstlers Daniel Buren

Dr. Claudia Lanfranconi, Autorin Weltkunst, Jörg Schellmann, Schellmann Art Production

Iryna Baumbach, Julia Maier und Susanne Lux, Redaktion Weltkunst

Eva Durant, tools off architecture, und Marina Woschni, NW

Beatrice Jahnke, Ingo Maurer



Johann Klopsch, NW, Dr. Patrizia Ogilvie und Dr. Bernd Schuster

Elfriede Ziesler und Verena Frfr. von Ebner Eschenbach

Thomas Schleicher und Beate Burkhardt-Stahlhofer

Pia Werner, Prestel Verlag, und Simone Nickl, NW

Rüdiger Belter und Elka Jordanow, Galerie Jordanow

Alexandra Böninger, ClassiCon

## Neu am Promenadeplatz: die Vitra Home Collection

1957 von Willi und Erika Fehlbaum gegründet, brachte Vitra zunächst Entwürfe von Charles & Ray Eames und von George Nelson heraus. Noch

heute produziert das Familienunternehmen diese Klassiker. Und macht dabei deutlich, worum es geht: um Produkte, „die alles Überflüssige weglassen und

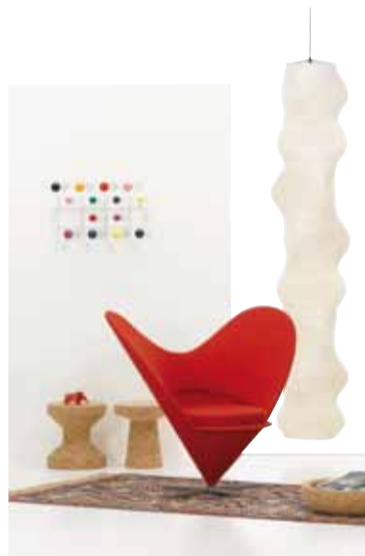
lange leben“, so Rolf Fehlbaum. In der Zusammenarbeit mit Stardesignern wie Philippe Starck, Hella Jongerius, Jasper Morrison und Antonio Citterio entsteht

bei Vitra eine Vielfalt von weiteren Designklassikern, die nach dem Prinzip der Collage die Vitra Home Collection bilden. In unserem Showroom stellen

wir Ihnen ab November einige dieser Wohn-Collagen vor, für die Herzog & de Meuron das im Februar 2010 eröffnete VitraHaus konzipiert haben.



„Suita“ Sofa, „La Chaise“, „Metal Side Table“



„Heart Cone Chair“, Cork Family, „Hang it all“



„Park“ Sofa, „Lounge Chair“ & „Ottoman“, „Stools“, „Eye Clock“



„Akari 33N“

„Akari UF4-L10“

## Vitra leuchtet – mit Akari

1951 begann der amerikanisch-japanische Künstler Isamu Noguchi die „Akari Light Sculptures“ zu entwerfen. „Akari“ bedeutet Helligkeit, Licht und Leichtigkeit. Die aus Shoji-Papier von Hand gefertigten Leuchten zeichnen eine außergewöhnliche Aura aus: „Die Magie des Papiers“, so Isamu Noguchi, „verwandelt die kühle Elektrizität zurück ins ewige Licht der Sonne.“ Wir präsentieren Ihnen eine Auswahl der inzwischen weltberühmten Tisch-, Steh- und Deckenleuchten.

## „Water“ – eine Fotografie von Hubertus Hamm



Das Bild „Water“ aus der Serie „It is real“ zeigt Sonnenreflexionen einer Wasseroberfläche. Papier und Druck: Fineart Museumskarton, Hahnemühle Papier, Pigmentdruck. Format: 400 x 170 cm Auflage: 5 Stück, nummeriert und signiert. Zu sehen ab 7. Oktober in den Neuen Werkstätten.



Hubertus Hamm



Foto: © Hannes Magerstaedt

Neue Werkstätten Gesellschaft für Planung und Einrichtung mbH  
Promenadeplatz 8 80333 München Tel.: 089.242050-0 Fax: 089.242050-10  
info@neue-werkstaetten.de Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr Sa 10.00-18.00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet! [www.neue-werkstaetten.de](http://www.neue-werkstaetten.de)

Alle wichtigen Informationen zu Veranstaltungen und neuen Projekten. Bitte beachten Sie auch unsere Rubrik „Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen“.

## Impressum

Herausgeber: Neue Werkstätten Gesellschaft für Planung und Einrichtung mbH  
Konzeption: Simone Nickl, Texte: Dr. Michael Backes, Gestaltung/Produktion: Fritsch Publishing, Kathrin Enslin

